

# Mooswanderung Garnweidner am 31.03.2019

Texte teilweise aus Wikipedia

## Zypressenschlafmoos (*Hypnum cupressiforme*)

var. *cupressiforme*) robuste, gelb- oder goldgrüne, stark verzweigte Moose mit stark eingebogenen Blättern.



forma filiforme wächst hängend an senkrechten Baumstämmen. Die Stängel sind schmal, kaum verzweigt und hängen parallel herunter.

## Stumpflättriges Schönschnabelmoos (*Eurhynchium angustirete*)

helle Köpfchen (am Sprossende); Sprosse wie Bäumchen verzweigt



## Besen- Gabelzahnmoos (*Dicranum scoparium*)

kräftige, bis 10 cm hohe Moose, die oft ausgedehnte Polster bilden. Die Blätter sind in der Regel sichelförmig zu einer Seite gewendet.



### **Bäumchen-Leitermoos (*Climacium dendroides*)**

Die Bäumchen entspringen aus rhizomartig kriechenden Hauptstämmchen.



## **Sphagnum**

### **Spieß-Torfmoos (*Sphagnum cuspidatum*)**

bevorzugt häufig flutende oder untergetauchte Standorte

### **Rötliches Torfmoos (*Sphagnum rubellum*)**

eine eher zarte bis mäßig große Torfmoosart

### **Mittleres Torfmoos (*Sphagnum magellanicum*)**

durch seine rötliche Färbung und die auffällig großen Blätter leicht erkennbar.

### **Spitzblättriges Torfmoos (*Sphagnum capillifolium* = *Sphagnum nemoreum*)**

typisch ist das meist etwas rundlich-dickliche Köpfchen der Pflanzen

## **Lebermoose**

### **Gewöhnliche Igelhaubenmoos (*Metzgeria furcata*)**

Lebermoos; Massenmoos an feuchten Buchen

### **Müllers Bartkelchmoos (*Calyptogeia muelleriana*)**

ist ein niederliegendes, etwa 1 bis 4 mm breites und bis 4 cm langes Lebermoos, welches in flachen blaugrünen bis bräunlich-grünen Rasen wächst. Die dicht dachziegelig anliegenden, eiförmig-rundlichen Flankenblätter sind so lang wie breit, an der Basis etwas verbreitert und an der Spitze meist abgerundet, selten mit einem kleinen Spitzchen versehen.

## Polytrichum - Widertonmoose

**Schönes Widertonmoos (Polytrichum formosum) neu: Polytrichastrum formosum**

Zeiger für schwach saure, feuchte Standorte in Laub- und Nadelwäldern

Die Seten sind oben gelb und unten rot. Bei P. commune sind die Seten nur rot.



**Goldenes Frauenhaarmoos (Polytrichum commune)**

deutlich länger (bis zu 3/4 Meter)



**Wacholder-Widertonmoos (Polytrichum juniperinum)**

mit rötlicher Blattspitze



**Steifblättrige Frauenhaarmoos (*Polytrichum strictum*)**

Bulte bildend; ganz typisch oben auf den Bultkronen sitzend; später im Jahr bilden männliche Pflanzen die typischen schüsselförmigen Antheridienstände.

Es ist von anderen Widertonmoosen durch seinen weißlichen Rhizoidfilz gut zu unterscheiden.

